



PRESS RELEASE

10. Juli 2001

Mayr-Melnhof Packaging schließt deutsches Faltschachtelwerk Schött

- ***Produktionsverlagerung zu Hochleistungsstandorten soll Kostenführerschaft sichern***
- ***Sozialplan für 50 Mitarbeiter abgeschlossen***

Kosten- und Wettbewerbsdruck in der europäischen Faltschachtelbranche erfordern laufende Rationalisierungs- und Kostensenkungsmaßnahmen. Mayr-Melnhof Packaging (MMP) konzentriert daher die Faltschachtelproduktion auf den leistungsfähigsten Standorten mit dem Ziel, europaweit die Kostenführerschaft zu sichern.

Im Zuge dieser Entwicklung wird die Produktion im Faltschachtelwerk Hermann Schött GmbH, Mönchengladbach, eingestellt. Das Unternehmen beschäftigte zuletzt 50 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2000 einen Umsatz von rund 9,7 Mio. EUR.

Aufgrund des starken Wettbewerbsdrucks und hoher Standortkosten ist die Fortführung eines Faltschachtelwerkes in dieser Größenordnung nicht mehr möglich. Die bestehenden Auftragsvolumina werden auf die anderen MMP-Betriebe in Deutschland übertragen.

Mit dem Betriebsrat wurden ein Interessensausgleich und Sozialplan für alle Mitarbeiter abgeschlossen.

Die Stilllegung des Werkes wird voraussichtlich Anfang 2002 beendet sein.

Mayr-Melnhof Packaging ist mit einer jährlichen verarbeiteten Tonnage von über 320.000 Tonnen Karton größter Faltschachtelproduzent Europas.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Mag. Stephan Werba, Investor Relations, Mayr-Melnhof Karton AG, Brahmplatz 6, A-1041 Wien
Tel.: (+43/1) 50136 -1180, Fax: (+43/1) 50136 – 1195
E-Mail: investor.relations@mm-karton.com, Website: <http://www.mayr-melnhof.com>